

Pressekontakt:

Florian Effenberger

Mail: presse@openoffice.org<http://de.openoffice.org>

OpenOffice.org 2.3.1 veröffentlicht

Wiesbaden, 04.12.2007. Das Projekt OpenOffice.org kündigt die Verfügbarkeit der Version 2.3.1 der gleichnamigen Office-Suite an. Diese Version ist ein Bugfix-Release, in dem kleinere Fehler und Unzulänglichkeiten korrigiert wurden, jedoch keine neuen Funktionen eingefügt worden sind. OpenOffice.org 2.3.1 behebt auch ein potentiell Sicherheitsproblem mit Datenbankdateien (siehe <http://www.openoffice.org/security/bulletin.html>), weshalb allen Benutzern zum Update auf die neue Version geraten wird.

OpenOffice.org 2.3.1 ist auf den Webseiten des deutschsprachigen Projektes unter <http://de.openoffice.org> erhältlich, die offiziellen Release Notes stehen in englischer Sprache unter <http://development.openoffice.org/releases/2.3.1.html> bereit.

Neue Versionen von OpenOffice.org Portable und der PrOOo-Box werden in Kürze folgen. Die nächste Version von OpenOffice.org, 2.4, wird voraussichtlich im März erscheinen.

Über OpenOffice.org

Das Projekt OpenOffice.org ist eine internationale Gemeinschaft von Freiwilligen und Sponsoren, allen voran Gründungsmitglied und Hauptsponsor Sun Microsystems. OpenOffice.org entwickelt die gleichnamige führende Open Source Office Suite. Das Programm enthält eine Textverarbeitung, eine Tabellenkalkulation, ein Präsentationsprogramm, ein Zeichenmodul, ein Datenbankmodul und weitere Komponenten; es benutzt das nach ISO/IEC 26300 standardisierte OpenDocument-Dateiformat (ODF) als Standardformat und unterstützt eine Vielzahl weiterer Dokumentenformate. OpenOffice.org läuft auf allen wichtigen Plattformen, einschließlich Windows, Linux, Solaris, Mac OS X, und es ist in über 80 Sprachen erhältlich. OpenOffice.org ist für private und kommerzielle Nutzung lizenzkostenfrei unter der Open Source-Lizenz LGPL verfügbar.